

PRESSEMITTEILUNG

26.02.2021

Mittelfristige Finanzierung der Ahlers AG gesichert. Sanierungsgutachten gemäß IDW S6 bestätigt die Durchfinanzierung sowie die Wettbewerbs- und Renditefähigkeit des Unternehmens. Größtes Profitabilitätsprogramm der Unternehmensgeschichte aufgelegt.

Auf Basis eines in Anlehnung an IDW S6 erstellten Sanierungsgutachtens hat die Ahlers AG mit ihren Partnerbanken heute die mittelfristige Finanzierung gesichert. Die Finanzierungserweiterung wird durch eine Bürgschaft des Landes NRW unterlegt werden. Der zuständige Ausschuss des Wirtschaftsministeriums hat die Zusage dazu bereits erteilt. Die Durchfinanzierung des Unternehmens ist daher vorbehaltlich nicht absehbarer Entwicklungen sichergestellt.

In dem Sanierungsgutachten wird bestätigt, dass das Geschäftsmodell der Ahlers AG zukunftsfähig ist. Dem Unternehmen wird eine positive Fortführungsprognose bescheinigt. So heißt es im Gutachten, dass die Ahlers AG mit erfolgreicher Umsetzung des vom Vorstand entwickelten und bereits eingeleiteten umfassenden Profitabilitätsprogramms „New Tomorrow“ ihre Wettbewerbs- und Renditefähigkeit mit überwiegender Wahrscheinlichkeit wieder vollständig herstellen wird. Das Gesamtprojekt umfasst u.a. die Schärfung der Marken, die Neuaufstellung der Vertriebs- und Beschaffungsstrukturen, die Optimierung der Verwaltungsprozesse sowie die Steigerung des E-Commerce.

Die europaweiten Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie führten im Geschäftsjahr 2019/20 maßgeblich zu einem Rückgang des Konzernumsatzes um 55,4 Mio. EUR bzw. 26,8 Prozent auf 151,6 Mio. EUR sowie einem Konzernergebnis vor Steuern von -17,2 Mio. EUR (Vorjahr -3,0 Mio. EUR).

Das gerade begonnene Geschäftsjahr 2020/21 wird erneut ein Transformationsjahr, das noch stark durch die Corona-Pandemie belastet sein wird. Der Vorstand erwartet nach der sukzessiven Wiedereröffnung des stationären Einzelhandels für das Gesamtgeschäftsjahr Umsätze leicht unterhalb des Vorjahres. Weite Teile des Profitabilitätsprogramms werden im Jahr 2021 umgesetzt und abgeschlossen. Viele Maßnahmen werden aber erst im folgenden Geschäftsjahr 2021/22 ergebniswirksam. Der Vorstand erwartet daher im laufenden Geschäftsjahr ein EBIT vor Sondereffekten etwa auf Vorjahresniveau (-12,4 Mio. EUR).



Detaillierte Informationen zum Jahresabschluss 2019/20 und der Prognose 2020/21 veröffentlicht das Unternehmen auf der Bilanzpressekonferenz am 17. März 2021.

Herford, 26. Februar 2021

Der Vorstand

Ahlers AG
Elverdisser Str. 313
32052 Herford

Pressekontakt:

Carla Henkel
Ahlers AG
Tel. +49 (0) 5221 / 9792717
Fax:+49 (0) 5221 / 979274
Email: carla.henkel@ahlers-group.com